

Walter Jann übergibt an Markus Hofmann

■ *Generalversammlung des Vereins Historisches Archiv Weggis*

Der Verein Historisches Archiv Weggis hat 2022 die 100-Mitglieder-Marke geknackt. An der GV blickte Präsident Walter Jann auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück und übergab sein Amt an Markus Hofmann.

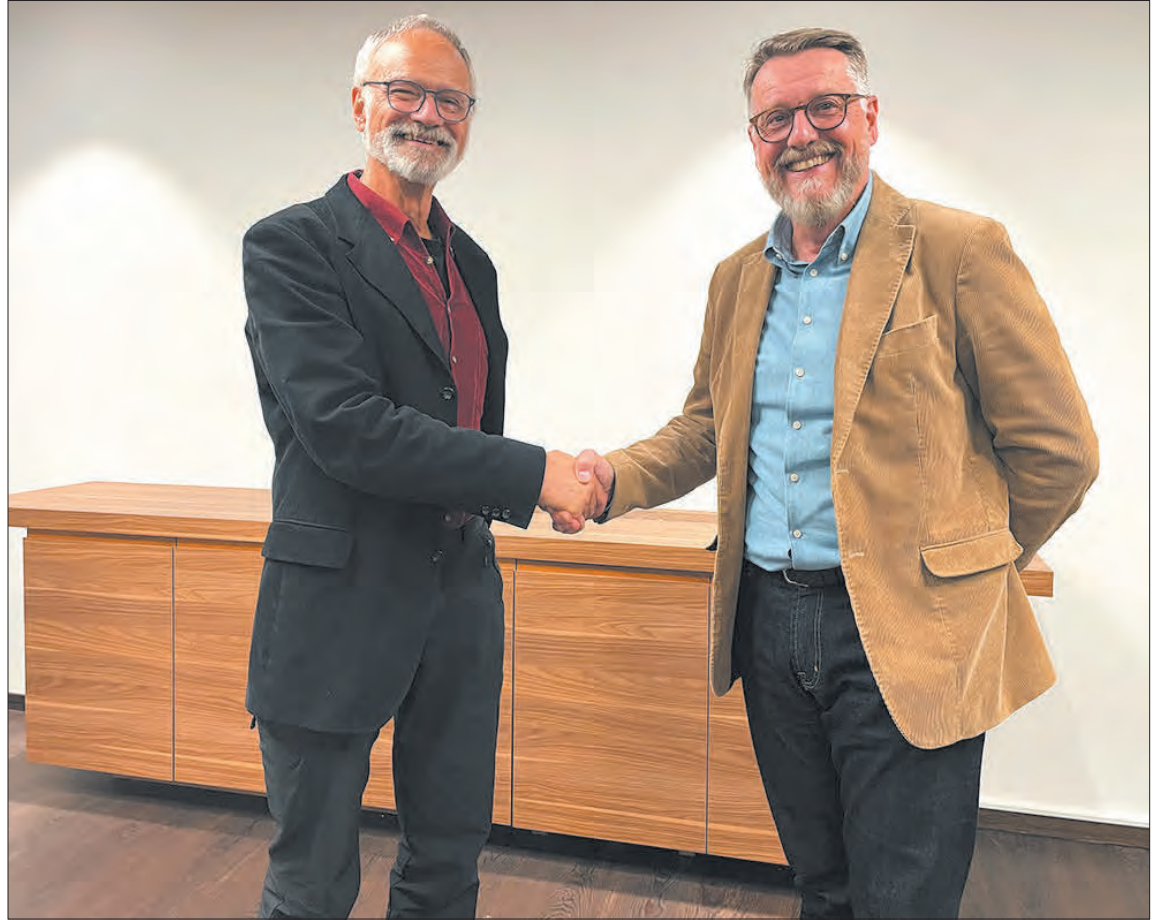
Der Auftakt zur GV des Historischen Archivs Weggis fand im Junckerhaus an der Hertensteinstrasse statt. Peter und Barbara Ursprung führten die Vereinsmitglieder durch das von ihnen mit grosser Liebe zum historischen Detail renovierte Junckerhaus. Gebaut wurde es 1656/1657 von Johann Leopold Cysat, dem Vogt in Weggis, der den ersten Tourismusführer der Schweiz mit der ersten genauen Karte des Vierwaldstättersees schrieb.

Das Junckerhaus trägt seinen Namen, weil die ersten sieben Eigentümer bedeutende Luzerner Politiker waren, die den Adelstitel «Juncker» trugen. Das heutige Besitzerpaar liess in Absprache mit der Denkmalpflege viele nachträglich angebrachte bauliche Veränderungen abtragen und die ursprünglichen Elemente freilegen. Nach zweijähriger Renovations- und Restaurationsarbeit erstrahlt der Bau aus dem 17. Jahrhundert in einer eindrücklichen Mischung aus Alt und Neu.

Zur Generalversammlung im Hotel Alexander konnte Walter Jann 43 der 103 Mitglieder begrüßen. Fünf Jahre nach der Umwandlung der einstigen Interessengemeinschaft in einen Verein stellte er fest, dass das Historische Archiv Weggis in der Bevölkerung gut verankert sei. Das zeigt sich unter anderem daran, dass 2022 insgesamt 753 Dokumente entweder neu in das Archiv aufgenommen oder ihre Einträge in der Inventar-Datenbank überarbeitet wurden. Die «Gesamtliste Archiv» auf www.archiv-weggis.ch wird regelmässig nachgeführt und kann von Interessierten zum Recherchieren benutzt werden.

Ein ereignisreiches Jahr

2022 hat der Verein zwei Apps produziert. Die Dorfführung von der Schiffstation Weggis bis zur Schiffstation Hertenstein mit Texten und Bildern aus dem Archiv wurde



Markus Hofmann (rechts) übernimmt das Vereinspräsidium von Walter Jann.

in Zusammenarbeit mit Luzern Tourismus produziert und umfasst 49 Stationen in der langen, 19 Stationen in der kurzen Version (App «Official Audio Tour» von Luzern Tourismus für Smartphones). Anlässlich des Tages der Nachbarschaft der Stiftung Serge Rachmaninoff in der Villa Senar hat der Verein zusammen mit der Stiftung in nur vier Wochen den Kulturweg Hertenstein konzipiert, Informationstafeln aufgestellt und eine App produziert. An den «Europäischen Tag des Denkmals» hat das Historische Archiv drei Beiträge beige-steuert: ein fiktives Interview mit dem amerikanischen Schriftsteller Mark Twain (Gerhard Zbinden und John Wolf Brennan), eine szenische Lesung von Mark Twains Rigiwanderung (Dominic Kesseli) und eine Wanderung vom Strandbad bis zum Dorfplatz unter dem Titel «Nizza am Vierwaldstättersee» (Walter Murer und Markus Hofmann).

Vorstandsmitglied Karin Bernath durchsucht das Archiv systematisch nach interessanten und witzigen Details und Anekdoten. Im vergangenen Jahr schrieb sie

darüber 36 Blogs für die Webseite des Vereins, die meisten davon erschienen auch in der Wochen-Zeitung und haben dort ihre Anhängerschaft gefunden. Karin Bernath wird diese Arbeit auch 2023 weiterführen.

Wechsel im Präsidium

Nach fünf Jahren als Präsident gab Walter Jann sein Amt aus gesundheitlichen Gründen ab. Er wurde von der GV einstimmig zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt und bleibt dem Vorstand für den Bereich Informatik erhalten. Walter Murer würdigte Walter Janns Arbeit als professionell und strukturiert und stets auf Teamgeist bedacht. Er betonte, wie wichtig dem abtretenden Präsidenten die Mitgliederwerbung gewesen sei. Der Verein stehe auf gesunden Beinen und sei aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken. «Es ist deine Leistung, Walter, dass wir so dastehen. Dafür gebe ich dir auf der Skala von 1 bis 10 eine 10+.»

Als Nachfolger von Walter Jann wurde Markus Hofmann gewählt. Der 68-jährige pensionierte Exportfachmann war bereits Vor-

standsmitglied und ist Stiftungsratsmitglied des Regionalmuseums der Luzerner Rigi-Gemeinden. Er wolle weiter daran arbeiten, dass das Historische Archiv «das Gedächtnis des Dorfs» sei und die Bevölkerung Zugang zu den Materialien habe, sagte er. Und er gab bekannt, dass das Historische Archiv in den kommenden Monaten seinen Auftritt auf Facebook und Instagram bekommen werde. Damit hoffe man, jüngere Menschen für die Bedeutung des Historischen zu interessieren und neue Mitglieder zu gewinnen.

Als Vorstandsmitglieder wurden für zwei Jahre wiedergewählt: Andreas Achermann-Imgrüth (Repro/Digitalisierung), Karin Bernath (Archiv), Walter Jann (Informatik), Gody Küttel (Finanzen), Walter Murer (Aktensammlung), Rosemary Smeets (Public Relations) und Alois Suter (Aktuariat). Die Rechnung 2022 schliesst bei einer Bilanzsumme von 12'376 Franken mit einem Gewinn von 1243 Franken. Der Mitgliederbeitrag beträgt unverändert 20 Franken.